

ERASMUS Erfahrungsbericht SMS



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

PERSÖNLICHE DATEN

Name des/der Studierenden (freiwillige Angabe)	Luca Siegele
E-Mail (freiwillige Angabe)	Luca.Siegele@student.i-med.ac.at
Gasthochschule	First Faculty of Medicine, Charles University Prague
Aufenthaltsdauer	von 20.02.26 bis 25.06.26
☐ vorbereitender Sprachkurs	von Startdatum bis Enddatum
Ich habe das 8te Semester Semester im Ausland absolviert.	

ALLGEMEINES

Wo haben Sie Informationen über die Gastuniversität gefunden?	Online, Erfahrungsberichte früherer Studenten & Erzählungen von bekannten die bereits in Prag Erasmus gemacht haben.
Welche Unterstützung bei der Organisation wird im Gastland vom International Office geboten und wer ist der Ansprechpartner?	Meine Ansprechperson war Miss. Eva Baschiera. Sie ist extrem hilfsbereit und gut organisiert. E-Mails werden meistens innerhalb weniger Stunden beantwortet und Sie versucht immer eine Lösung für jedes Problem zu finden. Die Organisation des Erasmus war daher sehr einfach und unkompliziert.
Wo findet man Informationen zum Studium (Kursplan, etc.)?	Entweder auf der Website der Fakultät, aber sobald man aufgenommen wurde erhält man alle Informationen per E-Mail
Welche Kurse wurden besucht?	- Surgery Clerkship - Plastic Surgery - Cardiovascular Surgery - Gynäkologie - Czech for Foreign Students - Biology & Genetics - Otorhinolaryngologie - Ophthalmology - Sports Medicine
Welche Kurse sind empfehlenswert?	- Cardiovascular Surgery (Sehr kompetente und extrem nette ärzte. Man bekommt sehr viel erklärt und darf auch zu den Herz Op's mitkommen) - Czech for Foreign Students (Tschechisch ist eine schwere Sprache, daher empfiehlt sich der Sprachkurs sehr, gerade anfangs) - Sports Medicine - Surgery Clerkship

Ist die Organisation von Famulaturen einfach?	Ich habe keine Famulaturen gemacht. Andere komilitonen die wekche gemacht haben haben aber davon abgeraten.
---	---

KOSTEN

Wie hoch waren die **monatlichen Kosten**?

Unterbringung	€ 920
Verpflegung	€ 300
An-/Abreise (Flug, Zug, Auto)	€ 80
Kosten für Unterlagen, Bücher, etc.	€ 0
Sonstiges: <i>bitte spezifizieren</i>	€ ca. 20 Euro für die öffentlichen Verkehrsmittel für die Aufenthaltsdauer

SPRACHKURS (FALLS ZUTREFFEND)

Haben Sie im Jahr vor dem Aufenthalt einen vorbereitenden Sprachkurs absolviert?	Ja ☐ Nein ☒
Wenn ja, wo/bei welcher Einrichtung (z.B. MUI-Sprachkurs, etc.):	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Wie zufrieden waren Sie?	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Kosten des Sprachkurses:	€ Kosten in Euro

UNTERKUNFT

Wie haben Sie Ihre Unterkunft im Gastland gefunden?	☒ selbst gesucht ☐ Gasthochschule hat Wohnungs-/Zimmersuche übernommen/war behilflich ☒ Freunde ☐ andere: <i>bitte spezifizieren</i>
Wie zufrieden waren Sie?	Sehr zufrieden, meine unterkunft war zwar recht teuer, aber die Lage war sehr gut und ich habe allein gewohnt.
Tipps für andere Studierende (z.B. Homepages, Zeitungen, Preis, ...)	Erasmus in Prague Website, Erasmus gruppen, Prague shared Flats etc.

NARRATIVER ERFAHRUNGSBERICHT (MINDESTENS 1-2 SEITEN):

Bitte berichten Sie über:

- Reisevorbereitungen, Versicherung, Vorbereitung auf die Gastuniversität
- Abreise und Ankunft am Studienort
- Betreuung an der Gasthochschule (International Office, Lehrende, Veranstaltungen für Erasmus-StudentInnen)
- Unileben am Studienort
- Studium (fachlicher Nutzen, welche Kurse haben Sie belegt, Niveau der Kurse, ...)
- Tipps für zukünftige Erasmus-Outgoings

Warum Erasmus in Prag?

Die Entscheidung für Prag ist mir echt nicht schwergefallen. Wenn mich heute jemand fragt, wieso ich mein Auslandssemester ausgerechnet in der „Goldenen Stadt“ verbracht habe, gibt es darauf eine einfache Antwort: Die Stadt vereint für mich einfach alles, was einen perfekten Erasmus-Aufenthalt ausmacht. Sie ist architektonisch wunderschön, kulturell extrem reich und obendrein für uns Studenten richtig preiswert. Außerdem wollte ich an eine gute Uni, und da die First Faculty of Medicine einen super Ruf genießt, war das für mich die perfekte Kombi. Es war einfach die ideale Mischung aus einem fachlich anspruchsvollen Studium und dem Leben in einer pulsierenden, historischen Metropole.

Reisevorbereitungen, Versicherung, Vorbereitung auf die Gastuniversität

Oft hört man ja echte Horrorgeschichten über den Papierkram vor einem Auslandssemester, aber bei mir hielt sich das zum Glück in Grenzen. Im Vorhinein erledigt man alle seine Formulare und schreibt einige E-Mails mit der Erasmus-Koordinatorin in Prag. Das war jedoch alles sehr unkompliziert, und falls doch mal was verwirrend war, wurde mir sofort geholfen. Versicherungen explizit habe ich keine zusätzlich abgeschlossen. Man ist erstens über die ÖH versichert und bekommt auch von der ÖGK die Leistungen in Tschechien bezahlt, solange man mitversichert ist. Bei der ÖGK muss man aber sein Erasmus melden, das geht ganz einfach und entspannt mit einem kurzen Telefonat.

Abreise und Ankunft am Studienort

Die Anreise verlief ebenfalls ziemlich stressfrei: Ich bin ganz gemütlich mit dem Zug nach Prag gefahren. Das dauert ca. 8 Stunden, ist aber sehr angenehm. Vom Bahnhof konnte ich direkt zu Fuß zu meiner Unterkunft spazieren, da diese nur ca. 10 Minuten Fußweg entfernt war. Am ersten Tag der Uni hatten wir ein Willkommensevent, bei dem man alle wichtigen Sachen für das Studium und das Leben in Prag erfährt. Man erhält außerdem alle seine Dokumente, die man am Ende braucht, um die Credits zu bekommen.

Danach ist man eigentlich startklar. Ein ziemlicher Kaltstart war allerdings, dass mein erstes Praktikum direkt nach dem ersten Treffen an der Uni losging. Aber das war im nachhinein sehr angenehm, da man dort gleich wieder neue Leute kennengelernt hat.

Betreuung an der Gasthochschule

Ich hatte mich im Vorfeld bei dem Buddy-Programm in Prag angemeldet. Dies ist echt super, weil man schon bevor man überhaupt ankommt einen lokalen Ansprechpartner hat, der einem die ersten Fragen beantworten kann. Es gibt in Prag außerdem extrem viele Erasmus-Organisationen und es findet so gut wie jeden Tag irgendeine Erasmus-Veranstaltung statt. Diese sind gerade am Anfang perfekt, um schnell neue Leute aus ganz Europa kennenzulernen und direkt Anschluss zu finden. Sollte bezüglich

der Uni trotzdem mal etwas unklar sein, kann man immer nachfragen und bekommt meist innerhalb weniger Stunden eine hilfreiche Rückmeldung.

Wohnen und Finanzen

Im Gegensatz zu vielen anderen Erasmus-Studenten, die oft in großen Wohnheimen oder WGs unterkommen, habe ich mir ganz bewusst eine private Wohnung für mich allein gesucht. Das Leben in Prag ist generell abgesehen von den mieten sehr billig, vor allem im direkten Vergleich zu Innsbruck. Egal ob der Einkauf im Supermarkt oder das abendliche Essen gehen – man kann das Studentenleben hier echt in vollen Zügen genießen, ohne ständig auf jeden Cent schauen zu müssen.

Unileben am Studienort

Die Uni ist meiner Meinung nach relativ ähnlich zu unserer Heimatuni aufgebaut. Einer der Kurse geht meist 1–2 Wochen am Stück und wird mit einer anschließenden Prüfung abgeschlossen. Es gibt aber auch Kurse, die sich über das gesamte Semester strecken und nur einmal pro Woche stattfinden. Der einzige wirklich merkbare – und gravierendste – Unterschied zu Innsbruck war meiner Meinung nach die Sprache.

Die Lehre an sich wird natürlich auf Englisch abgehalten. Die Englischkenntnisse der Professoren oder Doktoren lassen zwar manchmal leider ein bisschen zu wünschen übrig, aber mit genug Mühe und Geduld kann man sich mit jedem verständigen. Richtig abenteuerlich wird es allerdings bei den Krankenhauspraktika. Da kann es schon mal sein, dass man 20 Minuten durch die Gänge irrt, bis man jemanden findet, der gut genug Englisch spricht, um einem zu sagen, wo man eigentlich hin muss. Das war definitiv eine Herausforderung, hat die Zeit in der Klinik aber auch wahnsinnig spannend und authentisch gemacht.

Das Studentenleben in Prag ist abseits der Uni einfach perfekt. Die Stadt ist mega lebendig und es ist so gut wie jeden Tag etwas los. Man kann feiern, in Museen gehen oder einfach nur stundenlang durch die Gassen spazieren, und man erlebt trotzdem jeden Tag etwas Neues. Es gibt unzählige Bars, Clubs, versteckte Parks und beeindruckende Kirchen, die man alle erst einmal erkunden muss. Mein Fazit dazu: In Prag wird es absolut nie langweilig.

Studium

Die Lehre in Prag ist meiner Meinung nach sehr gut und man lernt definitiv auf demselben Niveau wie bei uns. Ich habe größtenteils Kurse in den Krankenhäusern belegt, da ich mich sehr für die Unterschiede im Gesundheitssystem interessiert habe. Manche Abteilungen in Prag genießen international einen hervorragenden Ruf, weshalb man dort extrem viel lernen und mitnehmen konnte. Die Krankenhäuser selbst sind optisch zwar um einiges älter als die in Österreich, aber fachlich nicht schlechter. Auch wenn die Geräte und Räume oft alt wirken, ist die praktizierte Medizin trotzdem sehr modern und die Patientenversorgung ist auf einem guten Stand.

Freizeit und Highlights

Prag hat unglaublich viele tolle Ecken, in die man sich verlieben kann. An freien Tagen oder an lauen Abenden war ich total gerne im Riegrovy Sady Park unterwegs oder habe mich mit Leuten im Letná Biergarten getroffen. Die Aussicht über die ganze Stadt ist von dort oben einfach unbezahlbar und mega schön.

Ein absolutes Highlight war für mich aber die Karlsbrücke in der Nacht. Untertags schieben sich dort regelrecht die Touristenmassen durch, was schnell anstrengend werden kann. Aber wenn man spät nachts darüber spaziert, ist die Atmosphäre magisch und mega ruhig. Man hat das Gefühl, das alte Prag für diesen Moment ganz für sich allein zu haben.

Fazit

Einen einzelnen „schönsten Moment“ aus diesem Semester herauszupicken ist fast unmöglich, weil es einfach so viele großartige Erlebnisse und Begegnungen gab. Für mich steht nach diesen Monaten

aber eines völlig außer Frage: Prag ist meiner Meinung nach die absolut perfekte Erasmus-Stadt. Wer die Möglichkeit hat, ein Semester dort zu verbringen, sollte nicht lange überlegen, sondern einfach die Koffer packen!